

# BÜHNEN KÖLN SANIERUNG

## PRESSEMITTEILUNG

### **Monatsbericht Mai 2020: Planung und Vergaben auf dem Weg in die entscheidende Phase**

Die Bühnensanierung am Offenbachplatz steht mit der Abgabe der Entwurfsplanung und der Fortsetzung des Verhandlungsverfahrens für die fünf vakanten Gewerke der Haustechnik diesen Sommer vor zwei wichtigen Weichenstellungen:

Laut Monatsbericht Mai werden die Entwurfsplanung der Haustechnik für das Schauspielhaus und das erste Planpaket des Opernhauses wie vorgesehen im Juni übergeben. Das zweite Planpaket des Opernhauses folgt Ende August. Für die fünf vakanten Haustechnikgewerke liegen die ersten, noch unverbindlichen Angebote bereits vor, die weiteren Verhandlungsrunden wurden für den Juni terminiert. Hier rechnen die Bühnen mit endgültigen Ergebnissen im Herbst dieses Jahres.

„Die Vergaben werden die Entwicklungen der Kostenachse entscheidend prägen. Mit den Planungsergebnissen können wir den Zeitplan dann weiter präzisieren“, erklärt der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. „Unter Berücksichtigung der Prüfphasen für die Entwurfsplanung werden uns im Spätherbst die Ergebnisse dieser beiden wichtigen Prozesse soweit vorliegen, dass wir unsere Pläne entsprechend aktualisieren können.“

Bei der Entwurfsplanung der Kinderoper verschiebt sich aus Kapazitätsgründen die abschließende Bewertung durch die Bühnen in den Juni. Bei der verspätet begonnenen Prüfung der Pläne für das Kleine Haus konnte durch verkürzte Prüfzeiträume Zeit aufgeholt werden. Der Gesamtzeitplan, der weiterhin eine Schlüsselübergabe im 2. Quartal 2023 vorsieht, wird dadurch nicht tangiert.

Die Kostenentwicklung blieb mit einer Steigerung der Auszahlungen um drei Millionen Euro und der Verpflichtungen um vier Millionen Euro im aus den Vormonaten bekannten Trend. Die Kostenprognose liegt mit 556 Millionen Euro weiterhin über den im Juni 2019 kommunizierten 554 Millionen Euro. Da es sich beim Monatsbericht bekanntermaßen um eine Momentbetrachtung handelt, sehen die Bühnen derzeit keinen akuten Handlungsbedarf.

Köln, den 24.06.2020

Im Rahmen der Mängelbehebung wird ab Ende Juni das Flugdach zwischen Opernhaus und Schauspielhaus neu ausgerichtet. Für diese Maßnahme wird ein Baukran benötigt, so dass der Durchgang zwischen dem kleinen Offenbachplatz und dem großen Offenbachplatz für einige Wochen nicht möglich sein wird. Alle Beteiligten haben das Ziel, die Reparatur schnellstmöglich durchzuführen, um die Beeinträchtigungen bei der Nutzung des Platzes zu minimieren.

## Die aktuellen Projektdaten als Übersicht

Termine	
Schlüsselübergabe an Oper und Schauspiel	2. Quartal 2023
Kosten	
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben:	<b>554 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 31.05.2020:</i>	<i>556 Mio. Euro</i>
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben <b>bei Eintritt aller bekannten Risiken:</b>	571 Mio. Euro
<i>Zwischenstand 31.05.2020:</i>	<i>587 Mio. Euro</i>
Sonstige Kosten	
Finanzierungskosten (u.a. Zinsen über 40 Jahre) und sonstige Kosten (u.a. Machbarkeitsstudie)	<b>287 Mio. Euro</b>